

Fit für den Morgen?

Marta hatte schlecht geschlafen, weil sie am Abend zu viel gegessen hatte und nicht recht von der Arbeit abschalten konnte.

Morgens wachte sie müde auf, drehte sich noch einmal im Bett um, und als sie das nächste Mal auf den Wecker schaute, war es schon acht. Und um neun Uhr hatte sie einen wichtigen Termin. In aller Eile sprang sie aus dem Bett, zog sich an und raste auf die Straße. Zu ihrem Ärger fuhr ihr der Bus gerade vor der Nase weg. Schnell entschied sie, ein Taxi zu nehmen. Ein kurzer Blick ins Portemonnaie – nicht genug Geld, also rasch zum Geldautomaten. Und wie es immer so ist, wenn man es besonders eilig hat: Der erste Automat funktionierte nicht, der zweite auch nicht, beim dritten hatte sie schließlich Glück. Nachdem sie das Geld abgehoben hatte, hielt sie ein Taxi an, schwang sich hinein und sagte dem Taxifahrer, wohin sie wollte. Anscheinend hatte der sie nicht richtig verstanden und nach fünf Minuten stellte sie fest, dass er in die falsche Richtung gefahren war. Der Spaß wurde teuer, aber schließlich kam Marta an ihrem Ziel an. Sie zahlte, eilte in die Firma und fragte nach Herrn K.

„Der ist gerade gegangen“, entgegnete die Rezeptionistin, „er hatte einen Termin, aber die Person ist nicht gekommen. Vielleicht treffen sie ihn drüben im Café.“ Marta rannte ins Café. Tatsächlich, da saß Herr K., trank seinen Kaffee und sah müde aus. Marta entschuldigte sich für ihre Verspätung. Herr K. blickte sie freundlich an: „Kein Problem, so komme ich wenigstens dazu, in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Ich habe so schlecht geschlafen“, sagte er.

1 Formulieren Sie Vermutungen im Konjunktiv II. Was hätte anders sein können?

1. Wenn Marta nicht so viel gegessen hätte, _____

2. Wenn Marta nicht so schlecht geschlafen hätte, _____

3. Hätte sie den Bus nicht verpasst, _____
